

NDB-Artikel

Hartmeyer, Heinrich *Emil* Eigentümer und Chefredakteur der „Hamburger Nachrichten“, * 9.6.1820 Hamburg, † 11.2.1902 Hamburg. (evangelisch)

Genealogie

V →Heinr. Ambrosius (1786–1855), Buchdruckereibes. u. Verleger, Eigentümer d. „Hamburger Nachrr.“;

M Joh. Elisabeth (1792–1859), T d. →Joh. Heinr. Hermann (1750–1821), aus Wiehe/Thür., Druckereibes., Hrsg. d. 1. Hamburger Adreßbuchs (1786) u. Gründer e. Ztg. (1792), aus der d. „Hamburger Nachrr.“ hervorgingen;

- ♂ Emilie Schäffer (1827–1903);

K;

E →Robert (s. 2).

Leben

H. studierte in Heidelberg die Rechte und trat nach seiner Promotion 1844 in die Redaktion der „Hamburger Nachrichten“ ein. 1855, nach dem Tod des Vaters, übernahm er die Zeitung und war fast 50 Jahre lang ihr Chefredakteur. Überregionale Beachtung fand dieses bedeutendste Hamburger Blatt, als H. es 1890 →Bismarck nach dessen Entlassung vorbehaltlos zur politischen Agitation zur Verfügung stellte. Er verhinderte damit die drohende publizistische Isolation →Bismarcks. H.s politischer Redakteur →Hermann Hofmann (1850–1915) pflegte ständigen Kontakt mit →Bismarck und vertrat in seinen eigenen Artikeln, die er mit diesem absprach, die Position des entlassenen Kanzlers.

Literatur

H. v. Poschinger, Fürst Bismarck u. s. Hamburger Freunde, 1903, S. 177 ff. (*auch f. H. Hofmann*);

J. Sass, in: BJ VII, S. 202 f. (L);

Dt.GB 19 (P). - Zu H. Hofmann: DBJ I (Tl. 1915, W, L).

Autor

Martin Glaubrecht

Empfohlene Zitierweise

, „Hartmeyer, Emil“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 6
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
